

Lehrplan schriftliche Klausur und mündlicher Prüfungsteil Rechtslehre nach WTBG 2017

1. Schriftliche Klausur, Ausarbeitungszeit 3 Stunden, Klausurende nach 3,5 Stunden

Rechtslehre: gemeinsame StB- und WP-Prüfung	Gewichtung 1 Min = 1 Pkt
1. Insolvenzrecht	ca 40
2. Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht inklusive Genossenschaftsrecht und Stiftungsrecht, Vereinsrecht	ca 100
3. Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse	ca 40
	Summe: 180

2. Mündlicher Prüfungsteil: ca. 20 Minuten

5. Rechtslehre, insbesondere
a) Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse
b) Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht inklusive Genossenschaftsrecht und Stiftungsrecht, Vereinsrecht
c) Insolvenzrecht
d) Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
e) Grundzüge des Europarechts
f) Grundzüge des Wertpapierrechts
g) Firmenbuchrecht

3. Lehrplaninhalte Klausur

1. Insolvenzrecht	ca. 40
--------------------------	---------------

1.1. Wesen und Zweck des Insolvenzrechts

1.2. Insolvenzeröffnungsgründe

- Überschuldung im Detail (rechnerische Überschuldung, Fortbestehensprognose; Zusammenhang mit Fortführungsprognose nach § 201 Abs. 2 Z 2 UGB)
- Zahlungsunfähigkeit im Detail; Abgrenzung zu Zahlungsstockung
- Drohende Zahlungsunfähigkeit

1.3. Insolvenzantragspflicht (Folgen der Verletzung der Pflicht wird im Gesellschaftsrecht behandelt)

- Pflichten der Leitungsorgane (inkl. Kostenvorschusspflicht usw.)
- Bedeutung der 60-Tage Frist des § 69 Abs. 2 IO
- Kurzer Überblick über strafrechtliche Konsequenzen (insb. §§ 153, 156, 158, 159 StGB)

1.4. Insolvenzeröffnung nach Gläubigerantrag

1.5. Überblick: Insolvenzverfahren Unternehmer - Nichtunternehmer

- Konkursverfahren
- Sanierungsverfahren mit/ohne Eigenverwaltung
- Schuldenregulierungsverfahren für Nichtunternehmer

1.6. Überblick über die Organe im Insolvenzverfahren und deren Aufgaben

- Insolvenzgericht
- Insolvenzverwalter
- Gläubigerausschuss
- Gläubigerversammlung

1.7. Grundzüge des Ablaufs eines Insolvenzverfahrens und relevante Sonderfragen

- Antrag, Prüfung Eröffnung, Masseunzulänglichkeit
- Gläubigerversammlung
- Forderungsanmeldung
- Insolvenzforderungen, Masseforderungen
- Aussonderungsansprüche, Absonderungsansprüche
- Prüfungs- und Berichtstagsatzung
- Fortführung/Schließung/Verwertung des Unternehmens
- Verwertung der Insolvenzmasse
- Position der Arbeitnehmer in der Insolvenz

1.8. Wesen, Inhalt und Wirkung des Sanierungsplans

1.9. Wesen, Inhalt und Wirkung des Zahlungsplans

1.10. Grundzüge der Anfechtung (speziell § 31 IO; Risiko Beraterhonorar)

1.11. Krisenindikatoren vor der Insolvenzeröffnung

- Verlust des halben Nennkapitals
- URG-Kriterien (inkl. Überblick über URG-Verfahren)
- Bedeutung des negativen EK

2. Unternehmensrecht unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Personengesellschaften, der Kapitalgesellschaften und der Rechnungslegungsvorschriften

2.1. Unternehmer und Unternehmen

- Unternehmer (§§ 1-6 UGB)
- Unternehmereigenschaft
- Kleinunternehmer
- Unternehmensübergang

2.2. Firma

- Begriff und Arten
- Grundsätze des Firmenrechts
- Firmenschutz

2.3. Firmenbuch

- Eintragungsverfahren
- Wirkung der Eintragung
- Publizität

2.4. Prokura (Erteilung, Umfang, Erlöschen) und Handlungsvollmacht (Erteilung, Umfang, Erlöschen)

- unternehmerisches Personal

**2.5. Handelsvertreter und Handelsmakler (Arten, Pflichten und Rechte)
unternehmensbezogene Geschäfte**

- Begriff und Bedeutung
- Auslegung
- Allgemeine Geschäftsbedingungen

2.6. Leistungspflicht

- Gegenstand, Zeit, Ort, Entgeltlichkeit, Zinsen
- Haftung

2.7. Pfandrecht, Zurückbehaltungsrecht einzelne unternehmensbezogene Geschäfte

- Kauf
 - Begriff
 - Verzug
 - Rügepflicht
 - Regelungen beim Versandkauf
 - Preisbestimmung, Nebenabreden
- Kommissionsgeschäft
- Speditionsgeschäft
- Bankgeschäft
- Börsengeschäft

2.8. Allgemeines Gesellschaftsrecht

- Begriff der Gesellschaft
- Gesellschaftsformen
- Einteilung der Gesellschaften

2.9. Gesellschaft bürgerliches Rechts

- Begriff
- Anwendungsfälle
- Rechtspersönlichkeit
- Geschäftsführung
- Vertretung
- Einlage, Verteilung von Gewinn und Verlust
- Beendigung

2.10. Offene Gesellschaft

- Begriff
- Anwendungsgebiet
- Rechtspersönlichkeit
- Gesellschaftsvertrag, Registrierung, Firma
- Geschäftsführung
- Vertretung
- Kapitalanteil, Verteilung von Gewinn und Verlust, Entnahmerecht

Stand: 6.5.2019

- Haftung der Gesellschafter
- Beendigung Auflösung

2.11. Kommanditgesellschaft

- Begriff
- Anwendungsgebiet
- Rechtspersönlichkeit
- Gesellschaftsvertrag, Registrierung, Firma
- Kapitalanteil, Gewinn- und Verlustanteil
- Haftung
- Geschäftsführung
- Vertretung
- Beendigung
- atypische Kommanditgesellschaften
- GesmbH & Co KG

2.12. Stille Gesellschaft

- Begriff
- Anwendungsgebiet
- Rechtspersönlichkeit
- Gesellschaftsvertrag
- Geschäftsführung
- Vertretung
- Einlage
- Haftung
- Beendigung

2.13. Aktiengesellschaft

- Grundprinzipien des Aktienrechts
- Die europäische Aktiengesellschaft als alternative Rechtsform
- Gründung und Satzung der AG
- Begriff der Aktie (inkl. Vorzugsaktie), Rechte aus der Aktie, Namensaktie/Inhaberaktie
- Organisationsstruktur der AG
- Vorstand (Bestellung/Abberufung, Haftung)
- Aufsichtsrat (Bestellung/Abberufung, Haftung)

- Hauptversammlung
 - Zuständigkeit – Einberufung und Ablauf
 - Beschlussmängel (Anfechtung, Nichtigkeit)
 - Minderheitsrechte, Rechte der Aktionäre
- Kapitalerhöhung/Kapitalherabsetzung/Bedingtes/Genehmigtes Kapital
- Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und Genussrechten
- Auflösung der AG

2.14. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

- Gründung, Vorgesellschaft, Kapitalaufbringung, Gründungsprivilegierung gem § 10 b GmbHG, Vereinfachte Gründung gem § 9a-GmbHG
- Prinzipien der Innen- und Außenorganisation der GmbH
- Rechtsstellung der Geschäftsführer, insbesondere Gesellschaftergeschäftsführer, „Notgeschäftsführer“
- Aufsichtsrat
- Generalversammlung
- Rechte und Pflichten der Gesellschafter
- Minderheitsrechte
- Kapitalaufbringung und –erhaltung, Bargründung, Sachgründung (Gründungsprüfung), § 6a-Sachgründung ohne Gründungsprüfung
- Änderungen des Stammkapitals (Kapitalerhöhung/ -herabsetzung)
- Auflösung

2.15. Umgründungen & Squeeze-out

- Verschmelzung,
- Spaltung
- Umwandlung nach dem UmwG
- Gesellschafterausschluss nach dem GesAusG

2.16. Grundzüge der unternehmensrechtlichen Rechnungslegung und deren Veröffentlichung /Offenlegung

- Besonderheiten für Kapitalgesellschaften
- Verpflichtungen zur Abschlussprüfung
- Gewinnermittlung und -ausschüttung

2.17. Besonderheiten kapitalmarktorientierter Wertpapiere

- Prospektpflicht nach KMG und AltFG
- Zulassungsverfahren
- Insiderverbot

Stand: 6.5.2019

- Übernahmerecht

2.18. Grundzüge Vereine und Stiftungen

- **Stiftungen:**

- Gründung, Stiftungsurkunde/Zusatzurkunde
- Organe der Stiftung (Vorstand, Beirat, Stiftungsprüfer)
- Widerruf / Auflösung
- Beschränkungen der Stiftungstätigkeit/Beteiligungen
- Rechnungswesen

- **Vereine (nach dem Vereinsgesetz):**

- Organe des Vereins
- Größeneinteilung der Vereine – Rechnungslegung
- Auflösung
- Mitgliedschaft, Mitgliederversammlung

3. Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse¹	ca. 40
--	---------------

3.1. Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil

3.1.1. Einordnung des BR im Rechtssystem (nur im Überblick)

- Unterschied Privatrecht - öffentliches Recht
- Rechtsquellen (Gesetze, VO, Erlässe, Bedeutung gerichtlicher Entscheidungen)
- Einordnung des bürgerlichen Rechts im Stufenbau der Rechtsordnung

3.1.2. Wer kann Träger von Rechten sein? „Rechtssubjekt“

- Natürliche – juristische Personen
- Rechtsfähigkeit; Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit; Geschäfts- und Deliktsfähigkeit
- Stellvertretung bei natürlichen und juristischen Personen (Art und Umfang der Stellvertretung); Innenverhältnis - Außenverhältnis; Vertreter ohne Vertretungsmacht; Prokura und Handlungsvollmacht

3.1.3. Welche Rechte kann eine Person haben? „Rechtsobjekt“

- Die Sache als Rechtsobjekt
- Einteilung der Sachen (beweglich - unbeweglich; körperlich - unkörperlich; vertretbar - unvertretbar)
- Absolute Rechte - relative Rechte

¹ Nicht relevant für den Lehrplan:

- Familienrecht (Eherecht, Kindschaftsrecht, Namensrecht, Unterhaltsrecht, Adoption); Personenstands- und Namensrecht
- Konsumentenschutz (Fern- und AuswärtsgeschäfteG, VerbraucherkreditG etc)
- ROM I und ROM II
- UN-Kaufrechtsübereinkommen
- EKHG, AHG, OrganhaftpflichtG

3.2. Bürgerliches Recht – Schuldrecht

- 3.2.1. Entstehen eines Schuldverhältnisses (Vertrag, Delikt)
- 3.2.2. Grundprinzipien für Entstehen eines vertraglichen Schuldverhältnisses (Abschlussfreiheit, Gestaltungsfreiheit, Formfreiheit, Endigungsfreiheit)
- 3.2.3. Entstehen eines vertraglichen Schuldverhältnisses
 - Abgabe einer Willenserklärung (ausdrücklich, schlüssig, Schweigen als Willenserklärung)
 - Auslegung einer Willenserklärung (§§ 914, 915 ABGB)
 - Angebot, Annahme
 - Vertragsabschluss unter AGB
 - Unterschied zwischen Vertrag, Vorvertrag und Option
- 3.2.4. Voraussetzungen für das Zustandekommen eines Vertrags
 - Geschäftsfähigkeit
 - Kein Irrtum (inkl. Willensmängel)
 - Keine List, Drohung
 - Erlaubtheit
 - Einhaltung von Formvorschriften
- 3.2.5. Leistungszeit (Fälligkeit, Stundung)
- 3.2.6. Erfüllungsort (Hol-, Bring-, Schickschuld)
- 3.2.7. Grundsatz Zug-um-Zug
- 3.2.8. Erlöschen eines Schuldverhältnisses
 - Erfüllung
 - Aufrechnung
 - Leistung an Zahlungs statt
 - Zeitablauf
 - Kündigung
 - Sonderfall Tod und Insolvenz
- 3.2.9. Änderung des Rechte und Verbindlichkeiten eines Schuldverhältnisses
 - Änderung aufgrund einer Vereinbarung der Vertragsparteien (Novation, Schuldänderung, Vergleich, Anerkenntnis)
 - Gläubigerwechsel - Zession (Sonderformen der Zession wie Sicherungszession, Globalzession, stille Zession Inkassozession, Factoring)
 - Schuldnerwechsel (Schuldübernahme, Schuldbeitritt)
 - Vertragsübernahme

Stand: 6.5.2019

3.2.10. Mehrheit von Gläubigern und Schuldner

- Geteiltes Schuldverhältnis
- Gesamtschuldverhältnis

3.2.11. Verträge zugunsten Dritter oder zu Lasten Dritter

3.2.12. Besicherung eines Schuldverhältnisses

- Bürgschaft (Funktion, Formpflicht, Akzessorietät, Subsidiarität, Inanspruchnahme, Rückgriff; Wesen der Ausfallsbürgschaft)
- Garantievertrag
- Pfandbestellungsvertrag
- Sicherungsabrede (Begründung von Sicherungseigentum, Sicherungsabtretung, Eigentumsvorbehalt)
- Zurückbehaltungsrecht

3.2.13. Störungen bei der Vertragserfüllung

- Schlechterfüllung
- Nichterfüllung
- Späterfüllung

3.3. Bürgerliches Recht - Vertragliche Schuldverhältnisse

3.3.1. Veräußerungsverträge

- Kaufvertrag (inkl. Kreditkauf, drittfinanzierter Kauf, Versendungskauf, Factoring, Internationaler Warenkauf, Besonderheiten nach UGB)
- Schenkungsvertrag
- Bauträgervertrag

3.3.2. Gebrauchsüberlassungsverträge

- Mietvertrag
- Pachtvertrag
- Leasing
- Leihe
- Darlehen
- Franchising

3.3.3. Dienstleistungsverträge

- Dienstvertrag
- Werkvertrag
- Auftrag

3.4. Bürgerliches Recht - Gesetzliche Schuldverhältnisse

- 3.4.1. Unterschied Verschuldenshaftung – Gefährdungshaftung
- 3.4.2. Voraussetzungen für Verschuldenshaftung (am Beispiel Sachverständigenhaftung)
 - Arten des Schadens
 - Rechtswidrigkeit
 - Verursachung (Kausalität)
 - Verschulden
- 3.4.3. Art und Umfang des Schadenersatzes
- 3.4.4. Mitverschulden des Geschädigten
- 3.4.5. Mehrheit von Schädiger
- 3.4.5. Besonderheiten bei Sachverständigenhaftung
- 3.4.6. Gefährdungshaftung: nur Grundzüge der Produkthaftung
- 3.4.7. Grundbegriffe ungerechtfertigte Bereicherung und Geschäftsführung ohne Auftrag

3.5. Bürgerliches Recht - Sachenrecht

- 3.5.1. Zusammenhang zwischen Schuldrecht und Sachenrecht; Titel und Modus
- 3.5.2. Wesenselemente des Sachenrechts (Publizitätsgrundsatz, Absolutheit, Typenzwang, „Niemand kann mehr Rechte weitergeben...“)
- 3.5.3. Übertragung von Sachenrechten (Körperliche Übergabe, Übergabe durch Zeichen, Übergabe durch Erklärung)
- 3.5.4. Sonderfall: Übertragung von unbeweglichen Sachen durch Grundbucheintragung
 - Aufbau des Grundbuchs (A-, B-, C-Blatt)
 - Eintragungen im Grundbuch (Einverleibung, Vormerkung, Anmerkung, Löschung)
 - Prinzipien des Grundbuchs
 - Rangordnungsprinzip
 - Intabulationsprinzip
 - Prinzip des bürgerlichen Vormanns (Publizität, Antragsprinzip, Öffentlichkeitsprinzip, Spezialität)
 - Einsichtnahme in das Grundbuch
- 3.5.5. Einzelnes Sachenrecht

Stand: 6.5.2019

- Besitz
- Eigentum
- Pfandrecht (Grundprinzipien; vertragliches, richterliches, gesetzliches Pfandrecht; Schutz und Verwertung des Pfandrechts, Erlöschen des Pfandrechts)
- Dienstbarkeiten (Grunddienstbarkeiten, Personaldienstbarkeiten)
- Baurecht

3.6. Bürgerliches Recht – Erbrecht²

- 3.6.1. Grundbegriffe (Verlassenschaft, Erbe, Vermächtnisnehmer usw.) und Grundsätze (Testierfreiheit und Familienerbfolge)
- 3.6.2. Gesetzliche Erbfolge: Stellung der Kinder, Adoptivkinder, Ehegatte, eingetragener Partner, Lebensgefährten, Eltern und Großeltern, Geschwister; Stellung mehrerer Erben (Miterben)
- 3.6.3. Testamentarische Erbfolge: Testierfähigkeit, Testamentsformen, Erbeneinsetzung, gemeinsames Testament, Widerruf, Wegfall der Angehörigeneigenschaft (zB Scheidung), Wegfall des Testamentserbe
- 3.6.4. Erbvertrag
- 3.6.5. Erbverzicht, Erbnunwürdigkeit, Enterbung
- 3.6.6. Pflichtteilsrecht
- 3.6.7. Schenkung auf den Todesfall
- 3.6.8. Grundzüge des Verfahrens (Todfallsaufnahme, Verlassenschaftsverfahren, Einantwortung)
- 3.6.9. Haftung der Erben

² Nicht: Europäische Erbrechtsverordnung

4. Lehrplaninhalte mündliche Prüfungen

a) Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse

wie schriftliche Inhalte

b) Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht inklusive Genossenschaftsrecht und Stiftungsrecht, Vereinsrecht

wie schriftliche Inhalte

c) Insolvenzrecht

wie schriftliche Inhalte

d) Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht

Individualarbeitsrecht

- Begründung von Arbeitsverhältnissen
- Arbeitsverhältnis und andere Rechtsgrundlagen für Arbeitsleistungen (Werkvertrag, freier Dienstvertrag, Gesellschaftsvertrag, Familienarbeit)
- Arbeitnehmergruppen (Arbeiter, Angestellte)
- Besondere Arten von Arbeitsverhältnissen (Befristung, Bedingung, Probearbeitsverhältnis, Lehrverhältnis)
- Inhalt von Arbeitsverträgen (Leistung der Arbeit, Arbeitsentgelt, Treuepflichten, Fürsorgepflicht, Urlaub)
- Dienstverhinderungen
- Schadenersatz im Arbeitsrecht
- Betriebsübergang und Arbeitsrecht
 - Anwendungsbereich des AVRAG
 - Eintrittsautomatik
 - Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
 - Kündigung
 - vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund
 - einvernehmliche Auflösung

Stand: 6.5.2019

- Zeitablauf
- Tod
- Insolvenz
- Ansprüche aus der Beendigung
- Besonderer Bestandsschutz
- Arbeitnehmerschutz

Kollektives Arbeitsrecht

- Gesetzliche Interessensvertretungen
(Arbeiterkammern, Wirtschaftskammern, Standeskammern)
- Freiwillige Berufsvereinigungen (Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände)
- Kollektivvertrag
 - Inhalt
 - Kollektivvertragsfähigkeit
 - Abschluss und Geltungsdauer
 - Beendigung
- Betriebsverfassung
 - Arbeitnehmerorgane (Betriebsrat, Betriebsausschuss, Betriebsversammlung)
 - Betriebsvereinbarung

Verfahren und Behörde

- Arbeitsgerichtsbarkeit
- Schlichtung
- Arbeitsinspektorat

Sozialversicherungsrecht

- Einführung in das ASVG
 - Echter Dienstnehmer / freier Dienstnehmer
 - Vollversicherung / Geringfügige Beschäftigung
 - freiwillige Versicherung
 - Beitragsgrundlagen
 - Meldebestimmungen
- Einführung in das GSVG / FSVG

Stand: 6.5.2019

- Versicherungstatbestände des GSVG / FSVG
- Beitragsermittlung
- Beitragssätze
- Meldebestimmungen

- Grundzüge der Mehrfachversicherung
- Grundlagen des Leistungsrecht
- Einführung in das Verfahrensrecht im Bereich der Sozialversicherung
- Einführung in die internationale Sozialversicherung
- Der Wirtschaftstreuhand im SV-Recht
 - Gruppenkrankenversicherung / Selbstversicherung
 - Pensionsvorsorge der Kammer

e) Grundzüge des Europarechts

- Rechtsnatur der EU und die 4 Freiheiten
- Die Organe der EU
- Das Unionsrecht (insbesondere Richtlinien, Verordnungen, delegierte Rechtsakte, Rechtsmittelverfahren) und Europäische Gerichtshof
- Prinzipien des Unionsrecht

f) Grundzüge des Wertpapierrechts

g) Firmenbuchrecht